

Gebündeltes Fachwissen im „Familienzentrum“

abhält. Kinderkrankenschwester

Schönberg (kud). „Wir wollen Ansprechpartner für Familien sein – für Fragen, Sorgen, Probleme oder den Gedankenaustausch.“ Hoch motiviert startete jetzt ein Team von Fachleuten im neuen „Familienzentrum“ am Eichkamp und hofft auf ein schon bald sehr lebendiges Treiben in den neuen Räumen, die nach umfangreichen Umbauarbeiten im Gebäude des Bauhofes entstanden sind. Familienzentren gibt es im Kreis

Plön schon in anderen Orten. Schönbergs Bürgermeister Peter A. Kokocinski: „Der Kreis Plön trat mit der Frage an uns heran, ob wir als Gemeinde bereit seien, ein weiteres Zentrum für die Ämter Probstei und Schrevenborn einzurichten.“ Die Entscheidung fiel schnell. Ein neues allumfassendes Beratungsangebot für Familien – da ist Schönberg gern dabei. Katrin Taubner, Erzieherin, wird als Leiterin der Einrichtung nicht nur alle Angebote koordinieren. „Ich hoffe, dass wir schon bald ein Netzwerk haben werden mit anderen im sozialen Bereich tätigen Organisationen, um Familien bestmöglich bei der Bewältigung aller anfallenden Aufgaben helfen zu können“, so Katrin Taubner.

An den Start geht das Zentrum aber jetzt schon mit geballter Fachkraft. Mit von der Partie ist zum Beispiel auch Heike Strohschänk, die ab sofort alle zwei Wochen dienstags von 14 bis 15 Uhr eine Hebammensprechstunde



Noch fehlt auf dem Schild der Hinweis auf das neue Familienzentrum. Dort sind Gäste aber ab sofort willkommen. Katrin Taubner, Astrid Faehling, Heike Strohschänk, Hanna Helms und Bürgermeister Peter A. Kokocinski (v.l.) freuen sich auf den Besuch vieler Familien.

Hanna Helms lädt montags von 15.30 bis 17 Uhr ein ins Elterncafé in der ASB Krippe „Bullerbü“ in der Strandstraße 21 a. Mittwochs findet ab sofort alle zwei Wochen von 16 bis 17.30 Uhr das „Frauencafé international“ statt. Donnerstags übernehmen Kerrin Nissen-Carstens und Astrid Faehling mit „Beratung Frau & Beruf“ und „Alle an Bord“, einem Angebot für Geflüchtete mit dem Ziel, diese bei der Suche nach Arbeit oder Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt zu etablieren. Katrin Taubner steht montags von 10.30 bis 13.30 Uhr für offene Beratungen zur Verfügung. Jeder, der in seiner Familie ein Problem hat, bekommt hier Antworten.

40 000 Euro hat der Umbau der Räume gekostet. Zuschüsse für den Betrieb gibt es vom Land

Schleswig-Holstein. Bürgermeister Kokocinski: „Wir freuen uns sehr, dass Schönberg vom Kreis als Standort akzeptiert wurde. Damit können wir und auch das Amt Schrevenborn den Familien ein umfangreiches Angebot an Hilfen präsentieren“.

Derzeit arbeiten Katrin Taubner und ihre Kolleginnen noch an einem passenden Internetauftritt. Erreichbar ist das Zentrum natürlich per Telefon ab sofort unter der Nummer 04344/ 8191992 und per email: familienzentrum@gemeinde.schoenberg.de. Vor dem Eingang weist ein unübersehbares Schild auf „Bauhof“ hin. Katrin Taubner schmunzelt: „Wir arbeiten gerade an einer neuen Beschilderung. Unser Eingang befindet sich aber genau an diesem Schild“.

holmer marktplatz
shopping & mehr...

montags ab 18.00 Uhr
Sommerbühne
Surf & Turf, Musik und mehr

dienstags 11.00 Uhr
Kasperletheater

mittwochs ab 18.00 Uhr
Live-Musik
bei Bier, Burgern & Co.

freitags 11.00 Uhr
Figurentheater
mit wechselnden Geschichten
von Pettersson & Findus und Yakari

02.07. - 19.08.18 Ostsee-Ferienpark Holm Gumbert
Osterwisch 2, 24217 Schönberg

Probsteer Immobilien

Eigenheime • Vermietungen • Mietgesuche

Probsteer Herald, 11.07.2018